

Absender*innen

An das Verwaltungsgericht

Per Fax:

EILT! SOFORT VORLEGEN! LAUFENDE ABSCHIEBUNG!

Eilantrag nach § 123 VwGO

wegen Erteilung von Duldungen, Verhinderungen der für den heutigen Tag vorgesehenen Abschiebung

Antragssteller*innen:

NAME(N)

ADRESSE

Antragsgegner*innen:

1. zuständige kommunale Ausländerbehörde:
2. Freistaat Sachsen, vertreten durch die Landesdirektion Sachsen – Zentrale Ausländerbehörde, Adalbert-Stifter-Weg 25 09131 Chemnitz

Ich/wir beantrage/n wegen Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung die sofortige Aussetzung der Abschiebung und die Erteilung von Duldungen. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsgegner*innen.

Anordnungsgrund:

Es besteht besondere Eilbedürftigkeit. Denn die Abschiebung wird aktuell vollzogen, der/die Antragsteller*innen befindet/befinden sich aber noch im Bundesgebiet. Die laufende Abschiebung ist rechtswidrig und muss daher unverzüglich abgebrochen werden, um die Rechte des/der Antragsteller*innen vorläufig zu schützen.

Anordnungsanspruch:

Die Abschiebung verletzt den/die Antragsteller*innen in ihren Rechten, da

☐ Reiseunfähigkeit besteht und Gefahr für Leib und Leben droht

☐ die Ausreisepflicht zweifelhaft ist

☐

Erläuterung und Nachweise: (ggf. weitere Seiten beifügen!)

.....
Ort, Datum, Unterschrift des/der volljährigen Antragsteller*innen